DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Amok-Radar

Ich bin beschädigt.
Deine Entscheidung hat mich beschädigt.
Sicher, deine Entscheidung ist deine Entscheidung.
Nur für dich.
Dein Recht.

Aber mir hast du eine Wunde zugefügt,
die sich nie schließen wird.
Ich bin unfrei geworden durch dauerndes Erinnern,
dauernde Schmerzen, dauerndes Dran-denken-müssen.
Durch deine persönliche Freiheit.
Die dir zustand.

Vorwürfe gibts keine.
Die Umkehr des Absurden durch eine absurde Entscheidung.
Dein Recht.
Mein Pech.
Absurd.
Allemal.

Ob ich klarkomme?
Kennst du den Wikipedia-Eintrag über Albert Camus?
"À la fin, c'est trop bête de ne vivre que dans la peste. Bien entendu, un homme doit se battre […]. Mais s'il cesse de rien aimer par ailleurs, à quoi sert qu'il se batte?"
"Letztendlich ist es sehr dumm, nur mit der Pest zu leben. Ein Mensch muss natürlich kämpfen […]. Aber wenn es damit endet, dass er sonst nichts mehr liebt, wofür ist dann das Kämpfen gut?"
So heißt es da.

Steht noch ne Menge Schlaues drin.
Aber das trifft es.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de